

## Referate bei Tagungen

- „Zum Selbstverständnis von Nonnen im 18. Jahrhundert. Das Beispiel des Wiener Ursulinenklosters“, Geschlechterbild und Frauenrealität im 18. Jahrhundert, veranstaltet von der Österreichischen Kommission zur Erforschung des 18. Jahrhunderts u. der Historischen Kommission der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (Wien 10./11. Juni 1999).
- „Aspekte der Volksreligiosität im Wiener Ursulinenkloster“, Aspekte der Volksreligiosität in der Frühen Neuzeit, veranstaltet vom Diözesanarchiv St. Pölten (St. Pölten 12./13. Oktober 2001).
- „Unser geistliches Haus. Klausur und innere Organisation der österreichischen Ursulinenklöster im 18. Jahrhundert“, Orte der Verwahrung. Die innere Organisation von Gefängnissen, Hospitälern und Klöstern seit dem Spätmittelalter, veranstaltet vom Liechtensteinischen Landesmuseum und der Univ. Salzburg (Schaan /FL 27.-30. September 2007).
- „Die Wiener Stadt- und Vorstadtpfarren im Spannungsfeld der josephinischen Kirchenreformen“, Die Pfarre in der Stadt, veranstaltet vom Institut für vergleichende Städtegeschichte Münster (Münster 3./4. März 2008).
- "zu Nutzen, Trost und Unterricht aller nachfolgenden.. . Die Klosterchroniken der österreichischen Ursulinen im 18. Jahrhundert“ - Frauenklöster im Alpenraum veranstaltet vom Südtiroler Kulturinstitut (Klausen 22.-24. September 2008).
- „Was erzählen Chroniken vom Klosteralltag? Die Konventchroniken der Wiener und Linzer Ursulinen im Vergleich“, Monastica Historia I, veranstaltet vom Diözesanarchiv St. Pölten und Mährischen Landesarchiv (Brno 29./30. Oktober 2008).
- „Die Klosterchroniken der österreichischen Ursulinen im 18. Jahrhundert“, 1. Workshop des Fakultätsschwerpunktes Frauen- und Geschlechtergeschichte (Wien 26. Februar 2009).
- Beziehungen und Schwierigkeiten zwischen Klosterschwestern und ihren Oberinnen – Personal und Insassen von totalen Institutionen - zwischen Konfrontation und Verflechtung; (Wien 1. –3. Oktober 2009).
- „Sie ware besorget, damit überal die H: Armuth beobachtet, und das gut des klostere ersparet würde“. Arbeiten und Wirtschaften in den österreichischen Ursulinenklöstern des 18. Jahrhunderts, 15. Fachtagung des Arbeitskreises Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit (AKGG-FNZ): Güterproduktion – Güterzirkulation – Güterakkumulation (Stuttgart-Hohenheim 5.-7. November 2009 ).
- Organisation (gemeinsam mit Veronika Capska/ Opava) und Moderation der Sektion „Frauenklöster im langen 18. Jahrhundert“ beim 13. Internationalen Kongress zur Erforschung des 18. Jahrhunderts vom 25.-29. Juli 2011 in Graz.

- „Familienkorrespondenzen adeliger Nonnen (17./18. Jahrhundert), workshop „Piety and Fluidity between der Boundaries of Convent and World (1350-1810) / Frömmigkeit und Durchlässigkeit zwischen Kloster und Welt (1350-1810) am 23. April 2012 in Opava/Cz.
- „Frühneuzeitliche Frauenklöster als „Totale Institutionen?“, Vorlesung, gehalten an der Universität Opava/Cz. am 25. April 2012 (im Rahmen des Forschungsprojekts „Historicitation of Central Europe, situiert an der Universität Opava).
- „Der Wiener Ursulinenkonvent zwischen 1770 und 1790: Innenansicht einer Krise.“, Vortrag, gehalten beim workshop „Orden in der Krise“, Universität Tübingen 6.-7. September 2013.
- How ppor does a nun have to be? Vortrag, gehalten bei der European Social Science History conference (ESSHC), Wien, 23.-26. April 2014.
- Der niedere Klerus im Spannungsfeld der josephinischen Kirchenreformen. Das Beispiel Wiens. Vortrag, gehalten beim workshop „Bedrohliche Aufklärung. Kirche und Adel im Josephinismus“, Universität Tübingen 20.-21. Juni 2014.
- Die Gründung des Linzer Ursulinenklosters aus der Perspektive seiner Konventchronik, Vortrag, gehalten bei der Tagung Monastica Historia II, Diözesanarchiv St. Pölten 22.-23. September 2014.
- Weilen jederzeit ratsam seine befreinten in derlei sachen zu consultieren...“. Die Familienkorrespondenz des Christoph Wilhelm von Thürheim (1661-1738), Vortrag gehalten bei der Vortragsreihe „Geschichte am Mittwoch“ am Institut für Geschichte der Universität Wien 11. Jänner 2017.

## Publikationsliste:

### Monografien:

- Zwischen staatlicher Funktion und seelsorgerischer Aufgabe. Der niedere Klerus im josephinischen Wien (= Beiträge und Forschungen zur Wiener Stadtgeschichte 33, Wien 1999).
- Kloster als Lebensform. Der Wiener Ursulinenkonvent in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts (1740-90) (= L'Homme Schriften 11, Wien/ Köln/ Weimar 2005).

### Mitherausgeberschaft:

Veronika Čapková, Ellinor Forster, Janine Maegraith, Christine Schneider (Hg.), *Between Revival and Uncertainty. Monastic and Secular Female Communities in Central Europe in the Long Eighteenth Century* (Opava 2012).

### Aufsätze:

- Seelsorger, Mönche, Meßleser. Zur Situation des niederen Klerus im josephinischen Wien, in: *Wiener Geschichtsblätter* 48, 4 (1993), 219-39.
- Von Kostfrauen, Guttätern und anderen Weltleuten. Das soziale Umfeld des Wiener Ursulinenklosters in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, in: *Wiener Geschichtsblätter* 56, 2 (2001), 89-113.
- Aspekte der Volksreligiosität im Wiener Ursulinenkloster (2. Hälfte 18. Jahrhundert), in: Thomas Aigner (Hg.), *Aspekte der Religiosität in der Frühen Neuzeit* (= Beiträge zur Kirchengeschichte Niederösterreichs 10, St. Pölten 2003), 215-244.
- Pfarrakten des 18. Jahrhunderts am Beispiel von Wien, in: Josef Pauser, Martin Scheutz u. Thomas Winkelbauer (Hg.), *Quellenkunde der Habsburgermonarchie (16.-18. Jahrhundert) – ein exemplarisches Handbuch* (= Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung, Ergänzungsband 44, Wien/ München 2004), 707-713.
- Die Aufhebung der Wiener Frauenklöster unter Joseph II., in: *Austriaca. Cahiers universitaires d'information sur l'Autriche* 58 (2004), 35-46.
- Institut oder Orden: Englische Fräulein und Ursulinen im 17. und 18. Jahrhundert, in: Diözesanmuseum St. Pölten (Hg.), *Erbe und Auftrag. Das Institut der Englischen Fräulein in St. Pölten 1706-2006* (St. Pölten 2006).
- „Wann Gott Eine Seel ihm auserwählt, und das Herz besitzt, mus die Creatur weichen“. Die Berufung zur Nonne in Hagiographie und Nekrolog (aus dem Wiener Ursulinenkloster 17./18.

Jahrhundert), in: L'Homme. Europäische Zeitschrift für Feministische Geschichtsforschung 18, 1 (2007), 79-93.

- „Per vim et metum“: Einige Prozesse von Klosterfrauen um Dispens von ihren Ordensgelübden (aus dem Allgemeinen Verwaltungsarchiv in Wien), in: Mitteilungen des österreichischen Staatsarchivs 52 (2007), 81-112.

- „Ein wohlgesittetes Frauenkloster ...“: Die Visitationsprotokolle des Augustiner Chorfrauenstiftes Kirchberg am Wechsel (1773/76), in: Unsere Heimat 78, 3 (2007), 190-224.

- Frauenklöster der Frühen Neuzeit als Totale Institutionen – Gleichheit und Differenzen, in: Wiener Zeitschrift zur Geschichte der Neuzeit 8, 1 (2008), 20-33.

- „Unser geistliches Haus“. Klausur und innere Organisation der österreichischen Ursulinenklöster im 18. Jahrhundert, in: Gerhard Ammerer, Arthur Brunhart, Martin Scheutz, Alfred Stefan Weiß (Hg.), Orte der Verwahrung. Die innere Organisation von Gefängnissen, Hospitälern und Klöstern seit dem Spätmittelalter (= Geschlossene Häuser. Historische Studien zu Institutionen und Orten der Separierung, Verwahrung und Bestrafung 1, Leipzig 2010), 327–342.

- „In te, Domine, speravi – Auf Dich, o Herr, hoffe ich“ – Vier Klagenfurter Elisabethinen berichten über ihr Ordensleben im 20. und 21. Jahrhundert, in: 300 Jahre Elisabethinen in Klagenfurt 1710-2010 (Klagenfurt 2010), 17-27.

- Pfarrmatriken, in: Sylvia Mattl-Wurm, Alfred Pfoser (Hg.), Die Vermessung Wiens. Lehmanns Adressbücher 1859-1942 (Wien 2011), 244-253.

- Beziehungen und Schwierigkeiten zwischen Klosterschwestern und ihren Oberinnen, in: Falk Bretschneider, Martin Scheutz, Alfred Stefan Weiß (Hg.), Zwischen Konfrontation und Verflechtung. Personal und Insassen von Totalen Institutionen (= Geschlossene Häuser – Historische Studien zu Institutionen und Orten der Separierung, Verwahrung und Bestrafung 2, Leipzig 2011), 85-104.

- Vom Leben und Sterben im Kloster. Biografische Notizen in der Konventchronik und im Nekrolog des Wiener Ursulinenklosters, in: Heidemarie Specht, Tomas Cernusak (Hg.), Leben und Alltag in böhmisch-mährischen und niederösterreichischen Klöstern in Spätmittelalter und Neuzeit. (= Monastica Historia 1, St. Pölten/ Brno 2011), 212-230.

- Die Wiener Stadt- und Vorstadtpfarrkirchen im Spannungsfeld der josephinischen Kirchenreformen, in: Werner Freitag (Hg.), Die Pfarre in der Stadt. Siedlungskern – Bürgerkirche – Urbanes Zentrum (= Städteforschung. Veröffentlichungen des Instituts für vergleichende Städtegeschichte in Münster Reihe A, Bd. 82, Köln/ Weimar/ Wien 2011), 111-130.

- „Zu Nutzen, Trost und Unterricht aller nachfolgenden ...“: Die Klosterchroniken der österreichischen Ursulinen im 18. Jahrhundert, in: Brigitte Mazohl, Ellinor Forster (Hg.), Frauenklöster im Alpenraum (= Schlern-Schriften Bd. 355, Innsbruck 2012), 65-90.

- Die Auswirkungen der josephinischen Klösteraufhebungen auf den Wiener Ursulinenkonvent, in: Veronika Čapková, Ellinor Forster, Janine Maegraith, Christine Schneider (Hg.), *Between Revival and Uncertainty. Monastic and Secular Female Communities in Central Europe in the Long Eighteenth Century* (Opava 2012), 131-154.
- Briefe von Nonnen als Quelle für die Analyse familiärer Netzwerke: Die Augustiner Chorfrau Isabella von Thürheim (1663–1723) in: *Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung* 122, 1 (2014), 62–81.
- Frauen im Kloster, in: Elisabeth Vavra (Hg.), *Frauenleben in Niederösterreich. Katalog zur gleichnamigen Ausstellung* (Weitra/ NÖ 2014), 23-28.
- Die Gründung des Linzer Ursulinenklosters aus der Perspektive seiner Konventchronik, in: Heidemarie Bachhofer, Kateřina Bobková-Valentová, Tomáš Černušák (Hrsg.), *Ordenshistoriographie in Mitteleuropa - Gestaltung und Wandlung des institutionalen und persönlichen Gedächtnisses in der Frühen Neuzeit. Referate der gleichnamigen Tagung in St. Pölten von 22. bis 23. September 2014 (=Monastica Historia II, St. Pölten - Praha 2015)*, 167-190.
- Bildungschancen von Mädchen in Tirol um 1700, in: *Wirtschaftskundliches Realgymnasium Ursulinen Innsbruck* (Hg.), *Durch die Zeiten ... 325 Jahre. Jahresbericht 2015/16* (Innsbruck 2016), 18-26.
- Der Konvent und das Pensionat des Wiener Heimsuchungsklosters von der Gründung bis zum Tod der Stifterin im Jahre 1742, in: Helga Penz (Hg.), *Das Kloster der Kaiserin. 300 Jahre Salesianerinnen in Wien* (Petersberg 2017), 71-84.

## Rezensionen, Tagungsberichte

- Tagungsbericht: „Le radici comuni della cultura europea e l'identità di genere“. Tagungsbericht von der IV. Settimana internazionale di alta formazione in Capo Miseno, Bacoli (Neapel), 18. bis 23. Februar 2002, in: L'Homme. Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft 13, 1 (2002), 125-127.
- Tagungsbericht: Orte der Verwahrung. Die innere Organisation von Gefängnissen, Hospitälern und Klöstern seit dem Spätmittelalter, veranstaltet vom Liechtensteinischen Landesmuseum und der Univ. Salzburg (Schaan/ FL, 27.-30. September 2007). (<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/tagungsberichte/>).
- Tagungsbericht: Sektion „Frauenklöster im langen 18. Jahrhundert“ beim 13. Internationalen Kongress zur Erforschung des 18. Jahrhunderts, Graz, 25.-29. Juli 2011, in: (<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/tagungsberichte/>).
  
- Rezension: Giorgio Butterini, Cecilia Nubola, Adriana Valerio (Hg.), Maria Arcangela Biondini (1641-1712) e il monastero delle Serve di Maria di Arco. Una fondatrice e un archivio, (= Annali dell'Istituto storico italo-germanico in Trento, Quaderni 70, Bologna 2007), in: ([http://www.perspectivia.net/content/publikationen/francia/francia-recensio/2008-4/FN/butterini\\_schneider](http://www.perspectivia.net/content/publikationen/francia/francia-recensio/2008-4/FN/butterini_schneider)).
- Rezension: Friedhelm Jürgensmeier, Regina Elisabeth Schwerdtfeger (Hg.): Orden und Klöster im Zeitalter von Reformation und katholischer Reform (1500-1700). Band 2 u. 3 (= Katholisches Leben und Kirchenreform im Zeitalter der Glaubensspaltung. Vereinsschriften der Gesellschaft zur Herausgabe des Corpus Catholicorum; Bd. 66 u. 67, Münster 2006/7), in: (<http://www.sehepunkte.de>).
- Rezension: Carmen Furger, Briefsteller. Das Medium „Brief“ im 17. und frühen 18. Jahrhundert (Köln / Wien / Weimar 2010), in: Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung 119, 3-4 (2011), 478-80.
- Rezension: Markwart Herzog, Huberta Weigl (Hg.), Mitteleuropäische Klöster der Barockzeit. Vergegenwärtigung monastischer Vergangenheit in Wort und Bild (= Irseer Schriften. Studien zur Wirtschafts-, Kultur- und Mentalitätsgeschichte N. F. Band 5, Konstanz 2011), in: Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung 120, 1 (2012), 217-219.
- Rezension: Barbara R. Woshinsky, Imagining Women's Conventual Spaces in France, 1600-1800: The Cloister Disclosed (Ashgate 2010), in: (<http://www.sehepunkte.de>).
- Rezension: Renate Oldermann, Eine Stiftsjungfer im Dreißigjährigen Krieg. Das Leben der westfälischen Adligen Lucretia von Haren (1605-1675), in: Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung 123, 1 (2015), 229f.

- Rezension: Stefan Benz, Frauenklöster Mitteleuropas. Verzeichnis und Beschreibung ihrer  
Geschichtskultur 1550-1800 (= Reformationsgeschichtliche Studien und Texte 160, Münster  
2014) in: Francia-Recensio 2015-1.  
[http://www.perspectivia.net/content/publikationen/francia/francia-recensio/2015-1/FN/benz\\_schneider](http://www.perspectivia.net/content/publikationen/francia/francia-recensio/2015-1/FN/benz_schneider)

Gutachten

für die Zeitschrift „Geschichte und Region. Storia e regione“

